



Foto: Elvira Poppel

Von li.nach re.: Dieter Weber (allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters des Stadt Nideggen), Maren Riem, Martin Friesen (Schüler, 10b), Michael Arth (IHK), Andrea Volk (Schulleiterin), Ralf Eberle (Geschäftsführer „Fitness & More“), Christoph Becker (Bezirksregierung Köln)

Fitness macht Schule

Kooperationsvereinbarung zwischen dem Sportstudio „Fitness & More“ und der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Lernpartnerschaften mit einem Seniorenstift, einer Sparkasse oder mit Industriebetrieben kann man sich gut vorstellen. Aber mit einer „Mucki-Bude“?! Auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewöhnlich. Seit einigen Tagen gibt es im Rahmen der Bildungsinitiative „Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen“ – kurz „KURS“ genannt – eben genau diese neue Lernpartnerschaft zwischen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen und dem Sportstudio „Fitness & More“ in Nideggen.

Nach einer Begrüßung durch den Geschäftsführer Ralf Eberle verteilten sich die Schüler*innen der Klasse 10b unter der Aufsicht von Abteilungsleiter II Guido Schmalbein auf die verschiedenen Räume des Studios, um einen Einblick in die Kurse und die verschiedenen Geräte des Studios zu erhalten.

Im Gespräch meinte Sekundarschuldirektorin Andrea Volk: „Mit diesem Studio haben wir einen Lernpartner gefunden, der das Programm der Schule in idealer Weise bereichert und ergänzt“. Auch der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Nideggen, Dieter Weber, war begeistert und stellte fest: „Die Schüler müssen weg von der grauen Theorie, wenn sie das Leben erleben wollen!“

Referatsleiter der IHK Michael Arth betonte, dass für sportlich interessierte Jugendliche zahlreiche Berufsbilder im Bereich Sport und Fitness entstehen, wie z. B. die duale Ausbildung zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau oder das Studium der Fitness-Wissenschaften und -Ökonomie.

Martina Jordan, die verantwortliche KURS-Koordinatorin, die das Gespräch mit den Teilnehmern der Ratifizierungsfeier moderierte, erklärte, dass das Ziel von KURS, gemeinsam mit der IHK und der Kölner Bezirksregierung, die flächendeckende Vernetzung aller Schulen mit Partnerunternehmen ist. So erwähnte auch Christoph Becker, Dezernent der Bezirksregierung, dass die Lernpartnerschaft zur Vertiefung der Berufsorientierung und zur Gesundheitserziehung an der Sekundarschule in erheblichem Maße beitragen könne.

Alle Anwesenden, die an der von den Studien- und Berufswahlkoordinatoren Gabriela Ludwig und Michael Anderseck hervorragend organisierten Ratifizierungsfeier teilnahmen, waren sich einig, dass das Projekt auch wichtig für den Stressabbau und die gesundheitliche Prophylaxe von Schülerinnen und Schülern und auch Lehrerinnen und Lehrern ist. Dies bestätigten auch die Schülerin Maren Riem und der Schüler Martin Friesen mit den Worten: „Das tut uns richtig gut!“

Nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung gab es noch zur Stärkung aller Teilnehmer*innen ein von den Lehrerinnen Hanni Schmitz-Pirig und Elvira Poppel und den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7a vorbereitetes Buffet mit Fingerfood und Muffins und natürlich durfte auch zu einem solch wichtigen Anlass das von Ralf Eberle servierte Gläschen Sekt nicht fehlen.